



1907 – 100 Jahre – 2007

Deutscher Werkbund Hessen e.V. ¶
WerkbundForum am Ernst-May-Platz
Inheidener Straße 2
60385 Frankfurt am Main

hessen@deutscher-werkbund.de
www.deutscher-werkbund.de

Einladung¶

Werkgespräch mit Otto Zapf am Freitag, den 13. März 2009, 19.30h
Herzog-Adolph-Straße 2, Königstein
Anmeldung bis 10. März unter: 0 61 71 / 79 5 78 oder info@kunstkontakt-frankfurt.de

Sit in: Besser sitzen als bisher ¶

Ob auf griechischen Vasen oder ägyptischen Fresken – der Stuhl hat eine lange Tradition. Entwickelt aus dem Hocker, blieb er lange Zeit geistlichen und weltlichen Würdenträgern vorbehalten. Heut thront jeder. Thonet machte den Anfang. Aber auch Werkbundler wie Marcel Breuer, Egon Eiermann und Ferdinand Kramer prägten das massenhafte Sitzen.

Doch mitnichten ist es immer eine bequeme Angelegenheit; denn ebenso wie der Schuh drückt, kann auch der Stuhl drücken – und zwar an der falschen Stelle.

Der Designer Otto Zapf beschäftigt sich seit vielen Jahren nicht nur mit der guten Erscheinungsform des Stuhls, sondern auch mit Lösungen des guten Sitzens. Orientiert an den neuesten Erkenntnissen der Rückenforschung, entwickelte er ein Prinzip mit dem der Stuhl dem Körper folgt.

Wir besichtigen das Studio von Otto Zapf, in der er seine neuesten Prototypen vorstellt und als langjähriges DWB-Mitglied auch ein Stück Design- und Werkbundgeschichte erzählt.

Otto Zapf, Jahrgang 1931

1956 erste Möbelentwicklungen

1967 Beginn der Produktion eigener Möbelentwürfe [Schreibtische, Schränke, Regale, Stühle]

1973 Design- und Kooperationsvertrag mit Knoll international

DWB-Mitglied seit den 60er Jahren

www.zapfdesign.de

Öffnungszeiten (bei laufenden Veranstaltungen): **mittwochs bis freitags 16.00 – 19.00h**

Sie erreichen das WerkbundForum mit
der Straßenbahnlinie 14 (H: Ernst-May-Platz), Straßenbahnlinie 12 (H: Wittelsbacher Allee)
der U-Bahn-Linie 7 (H: Eissporthalle)
oder über die A661, Abfahrt Frankfurt-Ost, Richtung Eissporthalle/Festplatz